

Vorlesungen des Instituts für Europäische Kunstgeschichte

Mo, 24. Juli:

18-20 Uhr:

„Architektur der Hochgotik“

Prof. Dr. Matthias Untermann

Ort: Institut für Europäische Kunstgeschichte, Seminarstr. 4, Hörsaal

In der Ile-de-France wird im späten 12. Jahrhundert die gotische Formensprache systematisiert. Auch die Rezeption gotischer Bauformen in Spanien, in Italien und im deutschen Reich nimmt ab ca. 1190 zu, auch wenn sie erst Jahrzehnte später ihren Höhepunkt erreicht. Die Vorlesung wird sich im ersten Teil der Entstehung „hochgotischer“ Formen im Norden Frankreichs sowie der nachfolgenden »Rayonnant-Architektur« unter Ludwig dem Heiligen widmen. Im zweiten Teil sollen die Rezeptions- und Umbildungsvorgänge in den anderen Regionen bis in die Zeit um 1250 diskutiert werden, ebenso aber auch das Weiterverwenden romanischer Formen. Die Gründe für die Vorbild- und Formenwahl sowie die Fragen nach „Zentrum“ und „Peripherie“, nach „Moderne“ und „Tradition“ sollen aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert werden.